

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Horst Kortlang, Jan-Christoph Oetjen, Dr. Marco Genthe und Hillgriet Eilers (FDP)

Wie ist der Brandschutz für den Hafen Brake geregelt und organisiert?

Anfrage der Abgeordneten Horst Kortlang, Jan-Christoph Oetjen, Dr. Marco Genthe und Hillgriet Eilers (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 13.05.2019

Der Seehafen Brake ist gemäß eigenem Internetauftritt ein Spezialhafen, der durch seine moderne Ausstattung und die Ertüchtigung Ende 2017 ein breites, schnelles und flexibles Dienstleistungsangebot für See-, Küsten- und Binnenschiffe anbieten kann. Er füllt damit im Zusammenwirken mit den Universalhäfen an der Nordseeküste eine Nischenfunktion aus. Hauptumschlagsgüter sind Agrargüter, Zellstoffumschläge, Stückgüter und der wertschöpfungsintensive Stahlumschlag. Niedersachsen Ports investiert in diesem Jahr über 10 Millionen Euro in die Instandhaltung der Anlagen und in die Infrastruktur des Seehafens Brake.

Nach Kenntnis der Fragesteller ist die Freiwillige Feuerwehr (FF) Brake auf der Grundlage einer Verwaltungsvereinbarung neben dem Gebiet der Stadt Brake auch im Landeshafen Brake und auf einem Teil der Unterweser (über 30 Stromkilometer) für den Brandschutz zuständig. Die FF Brake ist hierfür mit Einsatzmitteln zur Schiffsbrandbekämpfung ausgestattet und ausgebildet worden. Im Einsatzfall konnte, sofern im Rahmen der Amtshilfe verfügbar, in der Vergangenheit auf das Mehrzweckschiff „Bracksiel“ als Feuerlöschboot (Schwerpunkt Löschwasserversorgung) zurückgegriffen werden. Ob dies aktuell zur Verfügung steht, entzieht sich dem Kenntnisstand der Fragesteller.

1. Gibt es für das Gebiet des Hafens Brake ein oder mehrere Brandschutzkonzepte, und falls ja, welche sind dies, und wann wurden sie genehmigt?
2. Welche Brandszenarien werden durch die genehmigten Brandschutzkonzepte abgedeckt bzw. betrachtet?
3. Betrachten die genehmigten Brandschutzkonzepte im Bereich des Hafens Brake den Mindestgrundschutz oder gehen diese über die Mindestanforderungen hinaus?
4. Welche Mindestlöschwassermengen sind für eine erfolgreiche Brandbekämpfung im Hafen Brake zugrunde gelegt?
5. Stehen die kalkulierten und erforderlichen Mindestlöschwassermengen flächendeckend und in jedem Fall/zu jedem Zeitpunkt im Hafen Brake sicher zur Verfügung, und gibt es hierüber belastbare Nachweise?
6. Wer ist für die Vorhaltung/Bereitstellung und Nachweisführung der Löschwasserversorgung auf dem Gebiet des Landeshafens Brake zuständig bzw. verantwortlich?
7. Aus welchen Komponenten (u. a. Leitungen, Pumpen, Hydranten, sonstige Einspeisemöglichkeiten) setzt sich die Abdeckung des Mindestlöschwasserbedarfs zusammen, und ist diese in Gänze vorhanden und funktionstüchtig?
8. Ist die Entnahme von Löschwasser aus der Weser Bestandteil des Brandschutzkonzeptes im Hafen Brake, und falls ja, ist diese jederzeit am Tidegewässer an den vorgesehenen Entnahmestellen gewährleistet?
9. Für welche Dauer sind welche Löschwassermengen kalkuliert und auch sicher verfügbar?
10. Welche Feuerlöschboote stünden dem Hafen Brake im Einsatzfall zur Verfügung, und wie lang wäre die kalkulierte Zulaufzeit zum Einsatzort?
11. Auf welche Einsatzmittel und Geräte zur Schiffsbrandbekämpfung außer den Einsatzmitteln der FF Brake könnte im Brandfall zeitnah zurückgegriffen werden?

12. Hält die Landesregierung den derzeit vorgehaltenen Brandschutz im Bereich des Hafens Brake für anforderungs- und leistungsgerecht, und wie begründet sie dies?
13. Gibt es das Mehrzweck- und Feuerlöschboot „Bracksiel“ noch?
14. Falls nicht, wie wirkt sich der Wegfall des Mehrzweck- und Feuerlöschbootes „Bracksiel“ auf den Brandschutz im Bereich des Hafens Brake aus?
15. Ist geplant, das Mehrzweck- und Feuerlöschboot „Bracksiel“ zu ersetzen?
16. Ist ein Feuerlöschboot für den Brandschutz, z. B. zur wasserseitigen Schiffsbrandbekämpfung im Hafen, sinnvoll oder erforderlich?
17. Ist eine Feuerlöschpumpe auf der Weserfähre Bremerhaven vorhanden, verfügbar und Bestandteil des Brandschutzkonzeptes des Hafens Brake?
18. Entspricht der Brandschutz im Hafen Brake den gesetzlichen Anforderungen und dem Stand der Technik?
19. Sieht die Landesregierung Handlungsbedarf bezüglich Anpassung, Optimierung oder Aktualisierung des Brandschutzkonzeptes/der Brandschutzkonzepte im Bereich des Hafens Brake, und falls ja, was wird wann wie geändert oder angepasst? Falls nicht, bitte mit Begründung.
20. Wie geht es weiter bei der Entwicklung/Fortschreibung des Brandschutzkonzeptes und des Brandschutzes im Landeshafen Brake?

(Verteilt am 16.05.2019)